

VdK und DRK brachten den Impfbus nach Hauenstein



Foto: v.l. Tobias Walter, Veronika Bergdoll, 1. Vorsitzender vom VdK Ortsverband Hauenstein Joachim Sanden, Anita Reeb, Fred Keiner, Werner König, Mara Zimmermann (Bereitschaftsleiterin DRK Ortsverein Hauenstein) und Bürgermeister Michael Zimmermann)(mom)

Hauenstein. In einer Vorstandssitzung vom Sozialverband VdK, Ortsverband Hauenstein, wurde die Möglichkeit in Erwägung gezogen einen Impfbus in die Gemeinde einzuladen. Die Idee fand Zustimmung und VdK Mitglied Manfred Keiner bot sich an die Organisation zu übernehmen.

Der erste Vorsitzende vom VdK Ortsverband Hauenstein Joachim Sanden warf den Vorschlag in die Runde die „Aktion Impfbus“ in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Hauenstein durchzuführen. Eine Entscheidung die sich bereits in der Vorbereitung bewährt hat. Dank der unermüdlichen Werbung war der Bus in der ganzen Verbandsgemeinde Hauenstein in aller Munde. Was sich deutlich in der Zahl der Impfwilligen zeigte.

Die Warteschlange vor dem Bus riss trotz des ungünstigen Wetters nicht ab. Über 180 Personen nahmen das Impfangebot an. Mit den Organisatoren und Bürgermeister Michael Zimmermann zeigte sich auch das „Impfteam“ äußerst zufrieden. Ohne Pause wurde beraten und in vier Kabinen geimpft. Es wurden die Impfstoffe von BioNTECH und Johnson und Johnson geimpft.

Generationenübergreifend holten sich neben der 2. Impfungen auch viele Impfneulinge ihren Piks ab. Neben der hohen Zahl der Neuinfizierungen habe auch der nun kostenpflichtige Schnelltest die Impfwillingkeit positiv beeinflusst. (mom)